

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Band: - (1951)

Heft: 4

Artikel: Alpine Skitouren Zermatt

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-773912>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

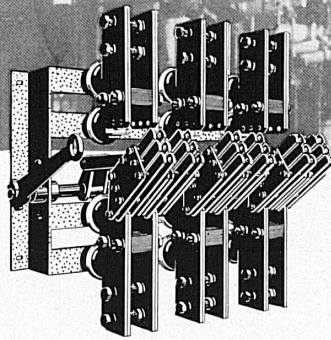
Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



= *Sicherheit*

in den elektrischen
Installationen



Seit 1895 fabrizieren wir elektrische Apparate, welche Weltruf erlangten.

Für Hausinstallationen:
Schalter, Steckdosen, Sicherungen, Abzweigmateriale.

Für Starkstromanlagen
Trenner und Lasttrennschalter, automatische Schalter, Hochleistungs-Sicherungen, Installationsmateriale usw.

Diese Apparate, in unsern Laboratorien regelmäßig strengen Prüfungen unterworfen, weisen bemerkenswerte elektrische und mechanische Eigenschaften auf. Sie verleihen den damit ausgerüsteten Anlagen große Betriebssicherheit.

GARDY S.A. - GENÈVE

lage mit der Marzilibahn in Bern zu vergleichen. Die StGM, die kürzlich eine vollständige Erneuerung erfuhr, führt von der Stadt zum Teil unterirdisch durch das Steinachtobel zur Höhe von Mühleck. Die Frequenz war immer groß und besonders die Bewohner St. Georgens schätzen diese Verbindung mit der Stadt trotz einer bestehenden Autobuslinie sehr. Bei der Eröffnung im Jahre 1893 galt die Mühleckbahn als erstes öffentliches Verkehrsmittel der Stadt. Tramfahren konnten die St. Galler erst vier Jahre später. In ihrer langen Betriebszeit beförderte die nur 309 Meter lange Drahtseilbahn über 19 Millionen Passagiere. Infolge Überalterung der Anlage, besonders der Wagen, wurde eine Anpassung an die heutigen Verkehrsverhältnisse dringend nötig.

Nach sorgfältiger Überlegung wurde der Umbau auf elektrischen Zahnradbetrieb beschlossen. An Stelle der zwei alten Seilwagen mit je 36 Plätzen (Sitz- und Stehplätze zusammen), entschied man sich für die Anschaffung eines einzigen elektrischen Zahnradtriebwegens mit total 60 Plätzen. Erbauer des Wegens ist die Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur. Den elektrischen Teil lieferte die AG. Brown-Boveri & Cie., Baden. Dank erhöhter Geschwindigkeit befährt der neue Wagen in der gleichen Zeit zweimal die Strecke, wie die alten Wagen zusammen einmal. Auch infolge des größeren Platzangebots des Wegens — erwähnt sei die komfortable Innenausstattung — wurde die Leistungsfähigkeit der Mühleckbahn wesentlich erhöht.

Der Umbau machte zunächst die Wegnahme der Ausweiche in der Streckenmitte notwendig. Die Zahnstange wurde schon vorher verwendet, da die Seilbahnwagen mit einem Bremszahnrad ausgerüstet waren. Infolge der Entfernung der Seilrolle konnte das Geleise bei der Bergstation um ungefähr 15 Meter verlängert werden. Dadurch liegt jetzt die Ein- und Aussteigestelle günstiger, nämlich fast auf der Höhe der Straße. Der elektrische Betrieb erforderte die Erstellung einer Fahrleitung und einer Transformatorstation. Der Motor des Triebwegens wird durch Drehstrom gespeisen.

Nach nur einer Woche Betriebsunterbruch, während der ein privater Autobus die treuen Fahrgäste der Mühleckbahn zur Höhe und zu Tal beförderte, konnte im November des vergangenen Jahres die modernisierte Anlage in Betrieb genommen werden. Die Freude der St. Galler, besonders der Anwohner des Quartiers St. Georgen, über ihre städtische Zahnradbahn im neuen Gewand ist groß und berechtigt. Gf.

Alpine Skitouren Zermatt

Elf in sich abgeschlossene, vom Kur- und Verkehrsverein Zermatt veranstaltete Skitourenwochen ermöglichen während der Monate März, April und Mai zu günstigen Bedingungen das eindruckliche Erlebnis der großartigen Zermatter Hochgebirgswelt. Bei einer Mindestbeteiligung von drei Personen bringt jede Woche große Besteigungen in der Höhenlage von 3000 bis 4500 m: Findelen-Rothorn, Breithorn, Tête-Blanche, Theodulhorn, Castor, Cima di Jazzi, Monte Rosa, Fil-larhorn, Mettelhorn, Testa Grigia, Rimpfischhorn usw. Jedem der bewährten einheimischen Führer werden normalerweise zwei, höchstens vier Touristen zugeteilt. Standquartiere sind Zermatt, Rif-felberg, Fluhalp, Schönbühlhütte, Schwarzsee und Monte-Rosa-Hütte. Näheres ersieht man aus dem ausführlichen illustrierten Programm, das sich durch die farbige Zermatter Skitourenkarte in Taschenformat ergänzen läßt. v.

Schweizer Mustermesse Basel 7.—17. April 1951

Fahrvergünstigung « Einfach für Retour »

Den Besuchern der Schweizer Mustermesse in Basel wird von der Mehrzahl der schweizerischen Transportunternehmungen eine Fahrvergünstigung in der Weise gewährt, daß die nach Basel gelösten gewöhnlichen Billette für einfache Fahrt nach Abstempelung in der Messe auch zur Rückfahrt nach der Abgangsstation berechtigen.

Foire suisse d'échantillons du 7 au 17 avril 1951

Facilités de voyage

La plupart des entreprises suisses de transport accorderont aux visiteurs de la Foire suisse d'échantillons à Bâle une facilité de voyage en ce sens que les billets ordinaires de simple course leur donneront droit au voyage de retour pour le même itinéraire, à condition qu'ils les fassent timbrer à la foire.